

# FRIEDENS-NETZ-SAAR

Saarländischer Arbeitskreis für Frieden und Menschenrechte  
[friedensnetzsaar@gmx.de](mailto:friedensnetzsaar@gmx.de), [www.friedensnetzsaar.com](http://www.friedensnetzsaar.com)  
c/o Waltraud Andruet, Beim Kalkofen 8, 66793 Saarwellingen, Tel: 06838 / 82220  
Erika Schwang, St. Wendeler-Straße 38, 66115 Saarbrücken, Tel.: 0681 / 48601  
Thomas Hagenhofer, Zeller Weg 30, 66111 Saarbrücken, Tel. 0681/ 58 49 535

---



An die Medien im Saarland

**Mahnwache und Kundgebung - „Den Frieden gewinnen – nicht den Krieg!  
Waffenstillstand und Verhandlungen sofort!!**

**Montag, 2. Oktober 2023 – 16:00 Uhr**

Anlässlich des bundesweiten Aktionstags der Friedensbewegung fordert das FriedensNetz Saar erneut: **Es ist höchste Zeit für Friedenspolitik!**

Wir finden uns nicht mit diesem Dauer-Kriegszustand in Europa seit 2014 ab. Die Waffen müssen in dem von Russland begonnenen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg endlich umgehend schweigen. Das Leid der Menschen in der Ukraine muss sofort beendet werden.

Immer mehr Waffenlieferungen verschlimmern dieses Leid und führen zu einer ständigen Eskalation des Krieges. Stattdessen müssen zügig Friedensverhandlungen ohne Vorbedingungen eingeleitet werden. Schluss mit der weiteren Eskalation durch die Lieferung immer gefährlicherer Waffensysteme wie Uranmunition, Streubomben oder Marschflugkörper.

Die Menschheit kann sich diesen Krieg nicht länger leisten, wenn die globalen Herausforderungen wie Klimaschutz, Artensterben, Kampf gegen Hunger und Armut bewältigt werden sollen.

Wir fordern weltweit: Abrüstung statt Aufrüstung. Deutschland darf nicht zur größten Militärmacht Europas hochgerüstet werden. Stoppt den neuen nuklearen Rüstungswettlauf!

Gleichzeitig fordern wir das Ende des Krieges gegen Geflüchtete. Die EU muss ihre mörderische Politik der Abschottung beenden und sichere Fluchtwege nach Europa öffnen. Wir sagen erneut: Grenzen öffnen für Menschen – Grenzen schließen für Waffen! Fluchtursachen bekämpfen! Es ist eine Schande, dass Kriegsdienstverweigerern aus der Ukraine und Russland kein Asyl gewährt wird.

Wir laden alle demokratischen Kräfte ein, an unserer Aktion teilzunehmen. Es bleibt dabei: Rechtsextreme, rechtsextremistische und rechtsoffene Gruppierungen haben bei uns nichts zu suchen.

Saarbrücken, 22.09.23



---

Bankverbindung: Friedens-Netz-Saar, Sparkasse Saarbrücken, IBAN: DE49 5905 0101 0610 5552 60,  
BIC: SAKSDE55XXX;